



Ausgabe 1 | 23. Februar 2022

MOLN
NATURPARKZENTRUM

NEWS



**norddeutsch
und nachhaltig**
Bildung gestaltet Zukunft

Ziegen

Aus Ziege mach Skudde!

Der Wildpark überlegt schon länger, auch alte, vom Aussterben bedrohte Nutztiere zu zeigen und somit einen aktiven Beitrag zu ihrem Schutz zu leisten. Bisher fehlte uns allerdings Zeit und Raum dafür.

Unsere Ziegen mussten im ganzen letzten Jahr immer wieder tierärztlich behandelt werden und scheinen sich nie vollständig zu erholen. Zum Wohle der Tiere haben wir entschieden, sie an ein für sie besser geeignetes Gehege abzugeben. Es freut uns, dass sie sich dort schon gut eingelebt haben!

Aktuell wird das bisherige Ziegengehege gründlich gereinigt und mehrfach desinfiziert. Ab Mitte/Ende März werden dann Skudden, das sind kleine Schafe, die vom Aussterben bedroht sind, in das Streichelgehege einziehen. Für alle eine gute Lösung!

Sturmschäden

Es sauste und brauste auch im Wildpark.

Auf dem gesamten Gelände des Naturparkzentrums sind Bäume umgestürzt und Äste abgebrochen. Doch wir hatten Glück – weder Mensch noch Tier wurden verletzt und auch die Gehege, Volieren und Gebäude sind größtenteils unbeschadet geblieben! Trotzdem mussten wir den

Wildpark für die Aufräumarbeiten einige Tage schließen.

Elster

Leider ist eine Elster verstorben. Wir versuchen möglichst schnell einen Ersatz zu finden.

Frettchen

Es ist ein neues Frettchen eingezogen. Der freundliche Kerl heißt Gandhi, hat weißes Fell und ist ein kastrierter Rüde.

Damwild

Viele Besucher haben es mitbekommen – ein schwarzes Damtier war aus dem Gehege entwischt. Inzwischen ist es aber wieder zuhause.

Kolkrabenvoliere

Wir bauen weiter... wenn wir die Sturmschäden beseitigt haben.

Carmen Langmaack

Erlebnispfad

Die neuen Stationen sind fast fertig! Auch hier geht es weiter, wenn die Sturmschäden beseitigt sind.